

# Steuerreglement der Einwohnergemeinde Laupersdorf

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Laupersdorf

gestützt auf § 257 des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern vom 1. Dezember 1985 (Steuer-gesetz [StG; BGS 614.11])

b e s c h l i e s s t :

## **I. Steuerhoheit**

### **§ 1 Grundlage**

Die Einwohnergemeinde Laupersdorf erhebt auf der Grundlage des Steuergesetzes die Einkommens- und Vermögenssteuern von den natürlichen Personen sowie Gewinn- und Kapitalsteuern von den juristischen Personen.

## **II. Steuerpflicht**

### **§ 2 1. Natürliche und juristische Personen**

Der Einwohnergemeinde Laupersdorf gegenüber sind die natürlichen und juristischen Personen steuerpflichtig, für welche eine steuerliche Zugehörigkeit im Sinne der §§ 8-10 und § 85 sowie des § 247 StG zu der Gemeinde besteht.

### **§ 3 2. Bürgergemeinden**

Die Bürgergemeinde von Laupersdorf ist von der Steuerpflicht befreit.

## **III. Steuerfuss**

### **§ 4 1. Natürliche und juristische Personen**

<sup>1</sup> Die Gemeindesteuer wird in Prozenten der ganzen Staatssteuer erhoben (Steuerfuss).

<sup>2</sup> Die Gemeindeversammlung beschliesst alljährlich bei der Festsetzung des Budgets den Steuerfuss für das folgende Jahr.

<sup>3</sup> Für die natürlichen und für die juristischen Personen kann ein unterschiedlicher Steuerfuss festgelegt werden; der Steuerfuss für juristische Personen darf vom Steuerfuss für natürliche Personen um nicht mehr als drei Zehntel der ganzen Staatssteuer abweichen.

### **§ 5 2. Personalsteuer**

Auf die Erhebung einer Personalsteuer wird verzichtet.

## **IV. Steuerverfahren**

### **§ 6 1. Verwirkung**

Das Recht, eine Gemeindesteuer zu berechnen, erlischt 5 Jahre nach Rechtskraft der Staatssteuer-  
veranlagung, frühestens aber 5 Jahre nach Ablauf der Steuerperiode (§ 254 StG).

## **§ 7 2. Gemeindesteuerregister**

<sup>1</sup> Das Gemeindesteuerregister wird von der Gemeindesteuerverwaltung erstellt; es enthält nur die Endzahlen des steuerbaren Einkommens und Vermögens, die Sozialabzüge und die Steuerbeträge.

<sup>2</sup> Auszüge aus dem Gemeindesteuerregister können der steuerpflichtigen Person sowie in ihrem schriftlichen Einverständnis Dritten gegen Gebühr ausgestellt werden; jeder Ehegatte kann ohne Zustimmung des andern einen Auszug für die gemeinsam veranlagten Steuerperioden verlangen.

<sup>3</sup> Registerauszüge stellt die Gemeindesteuerverwaltung aus. Die Gebühr beträgt 10 Franken pro steuerpflichtige Person und Steuerperiode.

## **§ 8 3. Vertretung der Gemeinde im Steuerverfahren**

<sup>1</sup> Die Gemeindesteuerverwaltung vertritt die Gemeinde in Steuersachen; insbesondere ist sie befugt,

- a) im Veranlagungsverfahren Einsicht in die Akten zu nehmen (§ 121 Absatz 4 und § 123 StG);
- b) Einsprache und Rekurs gegen Verfügungen der Veranlagungsbehörden (§ 149 Absatz 1, § 155 Absatz 3, § 160 Absatz 1 StG) sowie gegen Entscheide des Kantonalen Steueramtes (§ 146 und § 251 StG) zu erheben;
- c) Ansprüche auf Bestimmung des Veranlagungsortes (§ 146 StG) und auf Steuerauscheidung (§ 251 StG) geltend zu machen;
- d) Veranlagungsmittelungen entgegenzunehmen (§ 148 Absatz 3 StG);
- e) zum Erlass von Steuern im Veranlagungsverfahren Stellung zu nehmen (§ 182 Abs. 3 StG);
- f) Beschwerde gegen die Berechnung des Kostenanteils der Einwohnergemeinde durch das Kantonale Steueramt zu führen (§ 187 Absatz 4 StG).

<sup>2</sup> Stellungnahmen zu Steuererleichterungen nach § 6 Absatz 2 StG gibt der Gemeinderat ab.

## **V. Steuerbezug**

### **§ 9 Einheitsbezug**

<sup>1</sup> Die Einwohnergemeinde Laupersdorf hat per 1. Januar 2025 den freiwilligen Einheitsbezug nach § 256<sup>bis</sup> StG eingeführt und per 1. Januar 2025 mit dem Kantonalen Steueramt eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

<sup>2</sup> Der Bezug der direkten Gemeindesteuern ab Steuerperiode 2025 richtet sich nach der Steuerverordnung Nr. 23: Einheitsbezug vom 23. August 2022 [StVO Nr. 23; BGS 614.159.23]) sowie nach der Leistungsvereinbarung vom 30. August 2023.

## **VI. Schlussbestimmungen**

### **§ 10 Aufhebung bisherigen Rechts**

<sup>1</sup> Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements sind das Steuerreglement vom 18. Dezember 2000 mit all seinen Änderungen und alle diesem Reglement widersprechenden Bestimmungen aufgehoben.

<sup>2</sup> Das Steuerreglement von 18. Dezember 2000 bleibt weiterhin anwendbar für die direkten Gemeindesteuern aus den Steuerperioden bis und mit 2024 sowie für Nachsteuern und Bussen, wenn die entsprechende Verfügung oder der entsprechende Rechtsmittelentscheid vor dem 1. Januar 2025 eröffnet wird und unangefochten in Rechtskraft erwächst.

## **§ 11 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt, nachdem es von der Gemeindeversammlung beschlossen und vom Finanzdepartement genehmigt worden ist, auf den 1. Januar 2025 in Kraft.

Beschlossen von der Gemeindeversammlung am TT.MM.JJJJ.

EINWOHNERGEMEINDE LAUPERSDORF

Der Gemeindepräsident: Edgar Kupper

Der Gemeindeschreiber: Stefan Schaad

Genehmigt vom Finanzdepartement mit Verfügung vom TT.MM.JJJJ.

\*\*\*\*\*